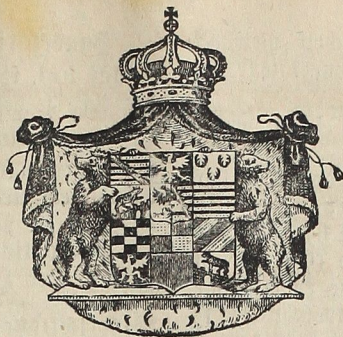


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Coswig bei Hrn. C. Menge,  
für Zeitz bei Hrn. W. Lange



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.  
Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:  
Die gespaltene Corpuszeile  
für Inländer 6 Pf.  
für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N<sup>o</sup> 68.

Dessau, Mittwoch, den 5. Mai

1869.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben in Gnaden geruhet, dem Buchhalter bei der Herzogl. Familien-Fideikommisskasse Wilhelm Reinicke in Dessau das Denkzeichen für funfzigjährige Diensttreue zu verleihen.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben dem praktischen Arzte Dr. Herrmann Meyer zu Ballenstedt den Titel „Hofarzt“ zu verleihen in Gnaden geruhet.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben in Gnaden geruhet, den Ober-Registrator Büschel in Folge seines unterthänigsten Ansuchens in den Ruhestand zu versetzen, so wie den bisherigen Registratur-Gehülfen Büschel II. zum Registratur-Registrator zu ernennen.

### Gräserrei-Verpachtung.

Im Forstreviere Konitz sollen

Donnerstag, den 13. Mai c.,

die Hegergrasnutzungen im Dreierwerderheger u., so wie einige Wiesen unter den im Termine zu veröfentlichenden Bedingungen meistbietend verpachtet werden. Die Zusammenkunft ist früh 8 Uhr vor dem Louisiumthiergarten am Schleusenbau.

Dessau, 3. Mai 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau II.

### Ackerverpachtung.

Nach Verfügung Herzoglichen Consistoriums zu Dessau sollen

- 1) die der Kirche zu Groß-Mühlungen gehörigen 18 Morgen 16 Q.-R. Acker, so wie
- 2) die der Pfarrstelle daselbst zustehenden 121 Morgen 149 Q.-R. Acker, Plan Nr. 258. und 62 Morgen 49 Q.-R. desgleichen Plan Nr. 59.

in einzelnen Parzellen von 2 resp. 3 Morgen von Michaelis d. J. ab auf anderweite sechs Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Es ist zu diesem Behuf Termin auf

Wittwoch, den 12. Mai c.,

Vormittags 11 Uhr,

im Tellge'schen Gasthose zu Groß-Mühlungen anberaumat worden, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerken hiermit eingeladen werden, daß die Verpachtungs-Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen.

Bernburg, 11. April 1869.

Herzoglich Anhaltische Kreisdirection.

J. B.: W. Witting.

### Nutzholz-Versteigerung

im Güntersberger Forste.

Dienstag, den 11. Mai c., von früh 9 Uhr ab, werden im Gasthose zu Siptensfelde folgende Hölzer versteigert werden.

- 1) Schlag Langenberg, Staedel, Arm-

borst, Amptenberg: 10½ Schock Reißstücke von Birken, 192½ Schock Salztannenstücke von Haineln und Birken.

2) Schlag Fabiansbirken: 118½ Schock fichtene Bohnenstangen.

3) Schläge Heidelberg, Mordthäler, Schweinshöfe, Schwarzetannen, Giersköpfe, Delmüllerskopf, Thiemannskopf: 72 Stück fichten Stämme (6—10" ft. und 24—44' l.), 335 Stück fichtene Leiterbäume, 251 Stück dergl. Ziegel- und Strohlatten, 1½ Schock dergl. Schieberstangen, 106½ Schock dergl. Bohnenstangen, 2 Stück Lärchen, 16 Stück Lärchen Leiterbäume.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 1. Mai 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

### Nutzholz-Versteigerung im Neudorfer Forste.

Mittwoch, den 12. Mai c., von Vormittags 9 Uhr ab, werden im Gasthose „zum Bär“ in Neudorf folgende Hölzer versteigert werden.

1) Schlag Hohewarte (an der Königeröder Straße): 27 Stück Eichen (10—17" ft., 12—30' l.), 1 Ahorn, 1 Hainbuche, 3 Stück Birken, 13 Stück eichen Faßholz (4' l.), 41 Stück eichene Zaunstaken (6 und 8' l.) 2 Stück birken Leiterbäume, 4 Stück Schiebkarrenbäume.

2) In den Abtsföhren: 10 Stück Eichen (20—36" ft., 14—34' l.), 39 Stück eichen Faßholz, 21 Stück Zaunstaken (6' l.)

3) Im Könnikenberge: 8 Stück Ahorn (10—27" ft., 8—17' l.) 9 Stück Birken, 5 Stück Espen, 42 Stück eichen Faßholz.

4) Im Suderholze: 6 Stück Espen.

5) In den Forstorten Wolfsberg, Hüttenberg, Lindenberg: 12 Stück fichten Leiterbäume, 246 Stück fichtene Ziegel- und Strohlatten, 100 Stück kiefere Leiterbäume, 55 Stück kieferne Ziegellatten.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 30. April 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

### Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Auf Fol. 331 des hiesigen Handelsregisters ist unterm heutigen Tage die Firma: Julius Demelius zu Raguhn und als deren Inhaber der Kaufmann Julius Demelius daselbst eingetragen worden.

Dessau, 1. Mai 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Beck.

### Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Auf Fol. 188. des Handelsregisters ist gemäß der Anzeige vom heutigen Tage die Firma:

„Max Ritsche in Zerbst“

und als deren Inhaber der Apotheker Max Ritsche daselbst eingetragen worden.

Zerbst, 1. Mai 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Pietzcher.

### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber sollen die dem Kaufmann Gustav Jungmann hieselbst gehörigen, in der hiesigen Auguststraße sub Nr. 22. und Carlstraße sub Nr. 12. belegenen Wohnhäuser mit Angebauten, Hofraum und allem Zubehör, welche zu 4164 Thlr. 9 Sgr. 4 Pf. gerichtlich abgeschätzt worden sind und auf denen nur die gewöhnlichen Lasten an Staat, Gemeinde, Kirche und Schule als Abgaben ruhen, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 7. Juni c.

anberaumten Verkaufs-Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Rudolph, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 26. März 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Petri.

### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Korbmachermeister Ernst Barthier hier gehörige, in der Neustadt sub Nr. 240. des Grundbuchs an der s. g. Nieder'schen Straße hieselbst belegene Wohnhaus mit den dazu gehörigen Nebengebäuden, bestehend in einem Schuppen, Schweinestall und Appartement, ferner dem dazu gehörigen Hof- und Gartenraum und zwar in einer Breite von 12 Fuß in der Richtung von Westen nach

Osten und in gleicher Breite in der Richtung von Süden nach Norden, bis hinten an das Feld fortlaufend, zu welchem eine Hauskabel nicht gelegt ist und mit folgenden darauf haftenden Abgaben, 6 Sgr. Steuer, 1 Sgr. 6 Pf. zu jeder Quarte, 3½ Pf. Amtserbenzins, 3 Sgr. 9 Pf. Rauchhuhn, 1 Thlr. 10 Sgr. Dienstgeld, welches auf 1155 Thlr. Courant gerichtlich abgeschätzt worden ist, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 31. Mai d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachm. an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Nabe, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 23. März 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Hermann.

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Auf den Antrag des Damenschneidermeisters David Günther von hier soll das demselben gehörige, aus dem Documente vom 22. August 1863 erworbene unter Nr. 41700. des hiesigen Grundbuchs in der neuen Straße belegene Wohnhaus mit Hof, sonstigem Zubehör, namentlich auch der bei der Separation dazu gelegten Weideentschädigungskabel, Planstück Nr. 215. der Karte hinter der Neustadt von 39 Q.-R. Fläche auf 700 Thlr. Courant gerichtlich abgeschätzt, worauf folgende Abgaben und Lasten ruhen: 3 Sgr. Kammererbenzins statt der Steuer, 1 Sgr. 3 Pf. zu jeder Quarte, 3 Sgr. 9 Pf. Rauchhuhn, 1 Thlr. 10 Sgr. Dienstgeld, Wach-, Wegebesseerungs- und Nachbarrechtsdienste, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 16. Juni d. J.

anberaumten Verkaufstermin, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr

Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Schlitt, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 9. April 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Hermann.

#### Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber wird das dem Fabrikarbeiter Gottfried Ricprich und dessen Ehefrau Sophie, geb. Schotte, zu Leopoldshall zugehörige Wohnhaus, Gehöfte und Garten neben Rosch und Kriegs Acker belegen, abgeschätzt auf 2095 Thlr., hiermit subhastirt und

der 5. Juni c.

als Subhastationstermin anberaumt, welcher im Krieg'schen Gasthause zu Leopoldshall Nachmittags 2 Uhr abgehalten werden wird.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in diesem Termine, welcher bis 4 Uhr Nachmittags ansteht, zur bestimmten Zeit zu erscheinen, nach Anhörung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote auf das subhastirte Grundstück abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht, der Zuschlag ertheilt werden wird, wogegen der Bestbietende zur Sicherung seines Gebotes sofort im Termine eine baare Caution von 200 Thalern in Anhaltischen oder Preussischen Kassenanweisungen zu erlegen hat.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht unbekannt Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem subhastirten Grundstück oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust derselben binnen 4 Wochen bei Gericht anzumelden.

Urkundlich ist dieses Subhastationspatent unter Gerichts-Insel und Unterschrift ausgefertigt und gesetzlich bekannt gemacht.

Güsten, 23. März 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) Hädicke.

anntmachung.  
registers ist gemäß  
ge die Firma:  
berbist  
theater Mar Nische

Kreisgericht.  
Bietlicher.

n Grundstücken.

ber sollen die dem  
ann hierelbst ge  
aufstraße sub Nr.  
Nr. 12. belegen  
en, Hofraum und  
164 Thlr. 9 Sgr.  
orden sind auf  
Lasten an Staat,  
als Hypotheken,

Kauflustige werden  
em auf

c.

e, welcher bis Nach  
sterns nach 3 Uhr  
sgerichtsstelle vor  
reisgerichts-Rath  
Gebote und Ueber  
Zuschlags an den  
gewärtigen, wenn  
Taxe erreicht,  
igen, welche dem  
ante Eigenthums-  
an den zu ver-  
vermeinen, hier-  
Verlust der be-  
4 Wochen vor  
zumelden.  
and und Siegel

Kreisgericht.

Grundstücken.

er soll das dem  
er hier gehörige,  
des Grundbuchs  
hierelbst bele-  
gehörigen Neben-  
open, Schweine-  
dazu gehörigen  
in einer Breite  
n Westen nach



**Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.**

Erbtheilungshalber werden die von dem zu Wispiß verstorbenen Schmiedemeister Carl Stroß nachgelassenen, zu Wispiß belegenen Grundstücke, bestehend aus einem Wohnhause mit Zubehör und 136½ C.-R. Garten, so wie 1 Morgen Acker im Bredel, worauf an bestimmten jährlichen Abgaben 5 Thlr. 11 Sgr. 10 Pf. Rente an Herzogl. Landrentenbank, so wie ¼ Scheffel Roggen an den Cantor und ½ Scheffel Roggen an den Fährpächter haften und welche Grundstücke unter Berücksichtigung dieser Abgaben gerichtlich auf 1349 Thlr. abgeschätzt worden sind, zur öffentlichen Versteigerung gestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

den 19. Juli d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den bestjäähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Vierteltheile des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein.

Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an die Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen bei Verlust derselben spätestens vier Wochen vor dem angesetzten Verkaufstermine zu melden.

Nienburg, 29. April 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
Beger.

**Spritzenverkauf.**

Die früher als Localspritze in Polenzko verwendete, noch brauchbare große fahrbare Feuerspritze soll

Sonnabend, den 29. Mai d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

vor dem hiesigen herrschaftlichen Spritzenhause öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Der Oberspritzenmeister Grabke wird auf

Wunsch schon vor dem Termine die Inaugenscheinahme der Spritze vermitteln.

Zerbst, 29. April 1869.

Herzogl. Kreisdirection.  
W. Vogel.

**Bekanntmachung.**

Die beim Neubau des Pferdestall- und Wirthschaftsgebäudes auf der Herzogl. Domaine Liebesdorf vorkommenden Tischler-, Schlosser-, Glaser-, Anstreicher- und Töpferarbeiten sollen den Mindestfordernden übertragen werden.

Anschläge und Bedingungen liegen im Bureau der Herzogl. Bauverwaltung hier selbst in den täglichen Geschäftsstunden zur Ansicht aus und sind die Offerten bis Sonnabend, den 8. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, abzugeben, zu welcher Zeit die Eröffnung derselben stattfindet.

Dessau, 29. April 1869.

Herzogl. Bauverwaltung.  
G. Richter.

**Bekanntmachung.**

Die Anfertigung und Aufstellung eines Stacketes bei der Herzogl. Irrenanstalt hier selbst von etwa 1000 Fuß Länge soll dem Mindestfordernden übertragen werden, und wird hierdurch Termin zur Eröffnung der bis dahin schriftlich abzugebenden Offerten auf

Freitag, den 7. Mai, Vorm. 11 Uhr, im Geschäftszimmer der Unterzeichneten anberaumt, woselbst auch der Kostenanschlag und die Bedingungen eingesehen werden können.

Dessau, 30. April 1869.

Herzogliche Bauverwaltung.  
A. Bürkner.

**Verkauf auf Abbruch.**

Donnerstag, den 20. Mai c.,

von Nachmittags 2 Uhr ab,

soll Höheren Auftrags zufolge durch die Unterzeichnete

das alte Schaf- und Pferdestallgebäude auf dem Vorwerk Haserfeld bei Gernrode an Ort und Stelle meistbietend gegen sofortige Baarzahlung auf Abbruch verkauft werden.

Die näheren Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht. — Ballenstedt, 1. Mai 1869.

Herzogl. Bauverwaltung.  
Hummel.

**Nichtamtlicher Theil.****Vermiethungen und Verpachtungen.**

Franzstraße Nr. 40. ist die Mitteletage, bestehend aus vier großen Zimmern, einer kleinen

Stube, einigen Kammern, Mädchenstube und allem geräumigen Zubehör, von jetzt ab zu vermietthen und den 1. October zu beziehen.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer kann zum 1. Juli, auf Verlangen auch schon zum 1. Juni, bezogen werden. Auskunft  
St. Johannisstraße Nr. 4.

Ein freundliches meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet, auf Verlangen mit Pianoforte, ist zu vermieten durch  
M. Risch, Fürstenstraße Nr. 2.

Franzstraße Nr. 10. ist eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör zum 1. Juli zu vermieten.

Franzstraße Nr. 19. ist eine Wohnung mit Pferdestall und Wagenremise, passend für einen einzelnen Herrn, zu vermieten.

Meine Wohnung Leipziger Straße Nr. 21., bestehend aus 4 Stuben mit Zubehör, wünsche ich zum 1. Juli d. J. zu vermieten und bitte Miethsliebhaber mit mir in Unterhandlung zu treten.  
Joh. Wielin.

Einige Wohnungen mit Zubehör sind im Ganzen oder getrennt zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Stenesche Straße Nr. 34.

Vor dem Ascanischen Thore Nr. 24. ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Stuben, zum 1. October zu vermieten.  
W. Graul.

#### Wiesenverpachtung.

Dienstag, den 11. Mai, Nachmittag 3 Uhr, (nicht Montag, den 10. Mai)

sollen die Wiesen des verstorbenen Tischlermeisters August Bierack zu Wörlitz und zwar:

2 Morgen in den Rehen'schen Schleusen,  
4 Morgen im Kadestock, 2 Morgen im Elsebruche, 2 Morgen auf dem Schleusenheger und 2 Schilffabeln

im Gasthause zur goldenen Weintraube in Wörlitz auf 2 Jahre meistbietend verpachtet werden.

#### Verkaufs-Anzeigen.

### Sommer-Sandshuhe

in Glacé, Zwirn und Seide für Damen, Herren und Kinder empfiehlt in sehr geschmackvollen Farben und reichhaltiger Auswahl

**Gustav Hinsche.**

Die jetzt so beliebten Beinlängen zum Anstricken sind wieder in allen Größen und zwar in weiß und bunt geringelt zu soliden Preisen vorrätig bei  
**Gustav Hinsche.**

## Die Tapeten-Fabrik

von

### Friedrich Schwarz

bietet die größte Auswahl eigener französischer u. englischer Fabrikate zu den billigsten Preisen.

**Nouveaux in den neuesten geschmackvollsten Mustern.**



## Blumen.



Den geehrten Damen, welche am letzten Jahrmak in Betreff ihrer Einkäufe für die Sommer-saison noch unentschlossen waren, die ergebene Anzeige, daß ich Freitag, den 7. Mai, Nachmittags im Gasthof zum weißen Schwan mit einer großen Auswahl von Blumen in den neuesten Dessins eintreffen werde, und bitte, unter Zusicherung der billigsten Preise, um recht zahlreichen Besuch.  
Frau Herb aus Berlin.

Brief-, Schreib-, Concept-, liniertes Noten-, Druck- und Cartonpapiere etc., Couverts, Maculatur, sowie Pack- und Siegellacke empfehlen zu billigen Preisen.  
Dessau. Weniger & Co.



Des Kgl. Preuß. Kreis-Physikus

**Doctor Koch**

**Kräuter-Bonbons**

sind vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzenstoffe als ein probates Lindermittel anerkannt bei Katarrh, Heiserkeit, Rauheit im Halse, Verschleimung etc. und werden in Originalschachteln à 10 und 5 Sgr. fortwährend nur verkauft bei  
A. Jenzsch, vorm. Döring.

## Weißer flüssiger Kitt

von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Kitt wird kalt angewendet. Man kann sich desselben bedienen, um Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappe und Papier zu kitteln. Er ist von größtem Nutzen in den Haushaltungen und Büreaus. Preis: das Glas 4 und 8 Sgr. Niederlage in Dessau bei  
Fr. Nittel, Muldstraße Nr. 23.

## Maitrank,

$\frac{1}{2}$  Flasche 7 $\frac{1}{2}$  Sgr.,

$\frac{1}{4}$  = 4 =

empfehlen

Albert Arendt.

Nr. 2. Fürstenstraße Nr. 2., Nr. 2. Fürstenstraße Nr. 2.,

# Central-Ausverkauf,

**Wichtig für Jedermann!**

Um mit unserm Tuch- und Buchskinlager schnell zu räumen, verkaufen wir schon

2 Berl. Ellen breiten Buchskin in guter Waare von  
12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. an,

feinere Stoffe 20, 25 Sgr., 1 bis 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.

Auch die andern auf Lager befindlichen Gegenstände, als: Leinwand, Shirting, Chiffong, Taschentücher, Tischdecken, Handtücherzeug, Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe, Seiden- und Sammetbänder in allen Farben, Chignonbänder, Herren-, Damen- und Kinderhandschuhe, Corsets, Herren-Chemisettes, Stulpen und Kragen für Damen, Mull- und Siebgardinen, Crinolinen, alle Arten Besätze, Slipse, Knöpfe und viele andere Artikel, werden zu fabelhaft billigen Preisen verkauft.

**Central-Ausverkauf,**

Nr. 2. Fürstenstraße Nr. 2.

**Wichtig für Jedermann!**

**Liebig's Fleisch-Extract aus Süd-Amerika**

(Fray-Bentos)

der Liebig's Fleisch-Extract Compagnie, London.

**Grosse Ersparniss für Haushaltungen.**

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe.

Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Goldene Medaillen auf der Pariser Ausstellung 1867 und Havre Ausstellung von 1868.

Nur echt, wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Professoren Baron J. v. LIEBIG und Dr. M. v. PETTENKOFER versehen.

Detail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd.-Topf à Thlr. 3. 5 Sgr.	$\frac{1}{2}$ engl. Pfd.-Topf à Thlr. 1. 20 Sgr.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd.-Topf à 27 $\frac{1}{2}$ Sgr.	$\frac{1}{8}$ engl. Pfd.-Topf à 15 Sgr.
--	---	--	--

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

in Dessau bei J. Schindewolf sen., Steinstrasse,

E. Schindewolf jun., Hospitalstrasse No. 18.

Herm. Deutschbein, Schulstrasse No. 6. u. 7.

**Soda- und Selters-Wasser**

zu Fabrikpreisen,  
so wie sämmtliche

**natürliche Mineralwässer**

hält auf Lager oder besorgt in kürzester Zeit  
zum billigsten Preise  
die homöopathische Apotheke zu Dessau.

**G. W. Granier & Co.,**

Wallstrasse No. 16.,  
vis-à-vis der Salzgasse,

empfehlen bei vorzüglichster Qualität zu den  
billigsten Preisen:

frischen Maitrank,  
f. Himbeer- } Limonaden,  
f. Citronen- }  
f. Erdbeer- }  
f. Punsch- und Grog-Extracte,  
f. Rum, Cognac, Arac,  
rein. Nordhäuser Korn, Getreide-  
und Kräuter-Kümmel, Allasch,  
f. Crème de Gingembre,  
so wie div. Sorten  
ff. deutsch. und franz. Liqueure.

Sicherheits-Zündhölzer, echte Fönköpings,  
per Pack von 10 Schachteln à 2½ Sgr. em-  
pfeht  
F. W. Senn.

Feinste pommerische

**Amts-Tafel-Butter,**

à Pfd. 10 Sgr.,

in Kübeln von ca. 25 Pfd. billiger,  
empfang soeben Hermann Deutschmann,  
Schulstraße 6/7.

**Maitrank**

aus frischen Kräutern,

à Flasche 7½ und 10 Sgr.,

empfeht à Schoppen 2½ Sgr.,  
Hermann Deutschbein,  
Schulstrasse 6/7.

Frisch geräucherten Rhein Lachs empfiehlt  
J. Schindewolf, Steinstraße Nr. 45.

Große, süße, türk. und böhm. Pflaumen,  
bestes Pflaumenmus aus frischen Pflaumen,  
feinste franz. geschälte Äpfel und Birnen, ein-  
gemachte Preiselbeeren in Flaschen bei  
D. E. Schoch.

**Frischen Maitrank,**

die Flasche 7½ Sgr. empfiehlt

D. E. Schoch.

Feinste

**Himbeer-Limonaden-Essenz,**

Himbeer- und Kirschjast, in Zucker eingekocht,  
zu Saucen offerirt

D. E. Schoch.

Echten Emmenthaler Schweizer- und Kräuter-  
käse, so wie besten fetten Limburger Käse hält  
empfohlen

D. E. Schoch.

Raumburger Landwein, in Flaschen à 5 Sgr.,  
den Anker von 44 Flaschen zu 6½ Thlr., sehr  
gute Mosel- und Rheinweine zu Bowlen, à 7½  
und 10 Sgr., und besten Frankfurter Apfelwein,  
à Flasche 4 Sgr., für 1 Thlr. 8 Flaschen, hält  
am Lager

D. E. Schoch.

Echten Gitta-Getreidekümmel in Original-  
flaschen, alten echten Nordhäuser Kornbrannt-  
wein, uralten Nordhäuser und echten Franz-  
branntwein bei

D. E. Schoch.

**Husten, Heiserkeit und  
Brustangriffe.**

Herrn Hof-Lieferanten Johann Hoff  
in Berlin, Neue Wilhelmsstraße Nr. 1.  
— Potsdam, 8. April 1869. Zwei  
Jahre an einen lästigen Husten leidend,  
wandte ich mich zuletzt an einen erfahre-  
nen Arzt. Dieser rieth mir den Genuß  
Ihres auf den innern Menschenkörper so  
heilsam wirkenden Malzextract-Gesundheits-  
biers, das mir sofort Linderung verschaffte  
und den Magen wieder in Ordnung brachte.  
D. Mertens, Charlottenstraße Nr. 73. —  
Sezin, 9. April 1869. Von Ihrer so  
ausgezeichnet heilsamen Malz-Gesundheits-  
Chokolade erbitte ich mir Sendung. Kam-  
merherrin von Döring, geb. Gräfin von  
Nostitz. — Hertogenbosch, 23. März  
1869. Bei den hier herrschenden Heiser-  
keiten und Brustangriffen wirken die Hoff-  
schen Brust-Malzbonbons mit vortrefflichen  
Heilerfolgen. Th. J. Janjen.

Verkaufsstelle bei **H. E. Schoch**  
in Dessau.

## Schwarzseidene Umbänge

in großer Auswahl und schönen Stoffen verkaufen, um schnell damit zu räumen, bedeutend unter dem Einkaufspreis

### Steindorff Gebr.

### Mobiliar-Versteigerung.

Sonnabend, den 8. Mai, Vormittags von 9 Uhr an,

werde ich im zweiten Neidigkichen Hause an den Bahnhofsanlagen nach dem Gute zu Sopha, runde, ovale und viereckige Tische, Schreibtisch, Nähtische, Waschtische, Gartentische und Stühle, Kommoden, Schreibsecretair, Kleiderschränke, Wäschrant, Gewehr-, Küchen- und Bücherschrank, Bettgestelle, Gartenbänke, Nachstühle, Fußbänke, großen Waschkessel, eine alte Zeugrolle, Haus- und Küchengeräth u. s. w. meistbietend gegen sofortige Barzahlung verkaufen.

E. Kleinau.

### Vor dem Gasthose „zum weißen Schwan“

sollen Sonnabend, den 8. Mai, Vormittags 11 Uhr, 6 brauchbare Wagen mit eisernen Achsen, worunter 1 Omnibus, 3 verdeckte Kutschwagen, 1 alte Droschke und 1 Schäferkarren, für Obstpächter passend, meistbietend gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

J. A.: M. Feist, Herzogl. Hofagent.

Eine neue englische Drehrolle steht zur Benutzung und zum Verkauf

Schulstraße Nr. 8.

Ein alter noch brauchbarer vierzölliger Leiterwagen steht zum Verkauf

Schulstraße Nr. 8.

#### Versteigerung.

Eine Partie Gartenbänke ziemlich neu, sehr dauerhaft und nobel, für Restaurateure und Gartenbesitzer passend, so wie ein guter starker einspänniger Leiterwagen mit allem Zubehör zum Getreidefahren sollen nächsten Sonnabend von 11—12 Uhr im goldenen Schiffchen hier gegen baare Zahlung versteigert werden.

Eine Schicbefarre und ein großes Wasserfaß stehen zum Verkauf. Wo? sagt die

Expedition d. Bl.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen

Breite Straße Nr. 16.

Franzstraße Nr. 40. sind 4 fette Schweine zu verkaufen.

Böhmische Gasse Nr. 5a. sind 2 bis 3 Fuder Dünger zu verkaufen.

#### Frischer Kalk

ist Freitag, den 7. Mai, früh auf meiner Ziegelei an den Kreuzbergen zu haben.

E. Köpert.

Mein Lager von Tapeten und Bordüren in den neuesten Dessins empfehle ich zu den billigsten Preisen

C. Menge in Coswig.

Zu den billigsten Preisen empfiehlt Schreib-, Brief-, Noten-, Druck- und Kaffeepapier zc., so wie Couverts und alle Sorten Siegellacke

C. Menge in Coswig.

### Garten-Meubles.

Zum schon begonnenen Frühjahr empfehle ich meine

Garten-Meubles,

Balcon-, Garten- und Grab-Gitter,

und bemerke, daß diese Draht-Gitter und Meubles eleganter und dauerhafter, wie die von Gußeisen sind, die Schwerefülligkeit und Unbeweglichkeit der gußeisernen Meubles vermieden ist.

Zugleich bringe meine Messing- und Eisen-Siebe, Malz-Darren zc. in freundliche Erinnerung.

Raguhn, im April 1869.

Hochachtungsvoll

Gottl. Heerbrandt.

Im Gasthose zum schwarzen Adler in Börlich sind 9 Stück 4 Wochen alte Fleischerhunde zu verkaufen, welche sich gut zum Ziehen eignen.



## Versteigerung.

Dienstag, den 11. Mai,

werde ich

1) Vormittags 10 Uhr im Werther'schen Gasthose in Quellendorf 1 Kutschwagen, 2 eiserne Pflüge mit Karre, 2 Paar Eggen, 1 Wanduhr, 1 kleinen Schrank, 1 Spinnrad und verschiedene andere Gegenstände und

2) Nachmittags von 2 Uhr an in der Wohnung der Wittwe Stierer: 1 Kommode, 1 Duzd. Stühle, 2 Kessel, 1 Doppelgewehr mit Jagdzeug, 1 Büchse, 2 Schnittbänke, Schnittmesser, Art, Beil, 2 Kanarienvögel mit Bauer, Kleidungsstücke und dergl. meistbietend gegen baare Zahlung verkaufen.

C. Donner.

Ein einpänniger Leiterwagen steht billig zu verkaufen beim Schmiedemeister Müller in Raguhn.

## Zuckersackreifen,

25 Schock 11- und 12füßige, 35 Schock 10füßige, schöne weidene, verkauft wegen Mangel an Platz unterm Haarpfennig

S. Raumann,

Böttchermeister in Bernburg.

## Dermischte Anzeigen.

## Abänderung.

Die Beerdigung meiner lieben Frau findet Donnerstag früh 8 Uhr statt.

B. Dambacher.

## Kapital-Gesuch.

1500 Thlr. werden gegen dreifache pupillarische Sicherheit zur ersten Hypothek zu leihen gesucht. Von wem? sagt die

Expedition d. Bl.

4000 Thlr. und 2000 Thlr. sind auf Acker Sicherheit zu verleihen, 800 Thlr., 600 Thlr. und 300 Thlr. werden zu leihen gesucht durch E. Vinzer, Breite Straße Nr. 44.

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann findet sogleich als Lehrling in meiner Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Stellung. Köthen, im April 1869.

Paul Schettler.

Ein Mädchen für die Küche wird zum 1. Juni gesucht  
Zerbster Straße Nr. 50.

Köchinnen, Hausmädchen und Mädchen vom Lande können Stellen erhalten; Kutscher, Diener und Kellnerburschen suchen Stellen durch E. Vinzer.

Ein Kellnerbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht in Stad's Kaffeegarten.

Ein Hausknecht wird gesucht zum sofortigen Antritt im Gasthof zum goldenen Lamm.

## Ein junges Mädchen

von 15—16 Jahren wird zu einer leichten, reinlichen Arbeit an der Maschine (Schnellpresse) gegen gutes Lohn gesucht von

H. Neubürger, Mittelstraße Nr. 5.

Ein Regelsjunge wird sofort gesucht  
Fürstenstraße Nr. 15.

Ein fleißiger Garten-Arbeiter findet bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung bei Fr. Marx vor dem Aescan. Thore.

Einem hochgeehrten Publikum Dessaus und Umgegend beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mich hier selbst als Böttcher etablirt habe, und empfehle mich zu allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, und werde bemüht sein, durch nur dauerhafte und solide Arbeit bei möglichst billigster Preisstellung mir das Zutrauen der mich Beehrenden zu erwerben. Hochachtungsvoll

Clemens Kestler, Böttcher,

Querstraße, Leipziger Vorstadt.

Den geehrten Damen Dessaus und der Umgegend wird Gelegenheit geboten, das Schneidern, Maafnehmen, Schnittzeichnen und Zuschneiden nach Centimetern, in 4 bis 6 Wochen bei täglich 4 bis 6 Stunden, gründlich zu erlernen. Da ich in so vielen Städten zur Zufriedenheit unterrichtet habe, hoffe ich auch hier auf den besten Erfolg. Um baldige Anmeldung bei Frau Lehmann im Gasthof zum goldenen Lamm bittet

Johanna Buschmann, geb. Schubert,  
aus Leipzig.

Hierdurch beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich den Gasthof zum goldenen Anker hier selbst übernommen habe.

Durch Verabreichung guter Speisen und Getränke, so wie durch prompte und reelle Bedienung werde ich bemüht sein, mir die Gunst der mich beehrenden Gäste zu erwerben.

Zugleich empfehle ich meinen Garten und meine Regelpbahn zur gefälligen Benutzung.

Coswig, 1. Mai 1869.

August Krüger.

## Berlinische Feuerversicherungs-Anstalt.

Gegründet 1812.

Inhalts des in der diesjährigen ordentlichen General-Versammlung erstatteten Rechenschafts-Berichts ergab sich für den 31. December 1868 folgender Geschäftsstand:

Gezeichnete Versicherungen . . . . .	Thlr. 162,707,453.
Grund-Kapital . . . . .	= 2,000,000.
Prämien- und Zinsen-Einnahme . . . . .	= 323,451.
Reserven . . . . .	= 236,027.

Die Anstalt übernimmt Versicherungen aller Art gegen Feuergefährdung zu billigen, im Voraus festbestimmten Prämien. Ihre soliden Grundsätze und ihr loyales Verfahren dürfen als bekannt vorausgesetzt werden.

Nähere Auskunft ertheilen die unterzeichnete Haupt-Agentur und die betreffenden Herren Agenten:

**A. Labarre**, Hausverwalter in Zerbst,  
**J. G. Hummel**, Kaufmann in Rötthen,  
**F. Funke**, Kaufmann in Bernburg,  
**Th. Münzberg**, Buchbinderstr. in Dranien-  
 baum,  
**C. Meyer**, Apotheker in Gernrode,  
**Ferd. Schmidt**, Kaufmann in Köpflau,  
**L. Schillbach**, Apotheker in Gröbzig,

**Chr. Dorn**, Zimmerstr. in Coswig,  
**Th. Schirmer**, Kaufmann in Lindau,  
**R. Wiegell**, Gastwirth in Nienburg a. S.,  
**B. Franke**, Kornhändler in Sandersleben,  
**F. Schiele**, Tapezирer in Ballenstedt,  
**W. Thierberg**, Zimmermeister in Hohm,  
**R. Rusch**, Commissionair in Dessau

und die Haupt-Agentur in Dessau:  
**Fr. W. Senn.**

Für das erste deutsche Annoncen-Büreau in Berlin übernehme ich kostenfrei Beförderung aller Annoncen zu den gewöhnlichen Insertionspreisen. Discretion wird zugesichert.

Ferdinand Andree, Leopoldstraße Nr. 11.

### Hentschel & Schulz, Zwickau.

Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien und  
 Prioritäten.

### Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch  
 in Berlin, jetzt Mittelstrasse No. 6. — Aus-  
 wärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

### Beachtenswerth.

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel  
 gegen nächtliches Bettnässen, so wie gegen  
 Schwächezustände der Harnblase und Geschlechts-  
 organe.

Specialarzt Dr. Kirchhoffer  
 in Kappel bei St. Gallen (Schweiz).

Eine rothe Briestafche mit Inhalt ist ge-  
 funden worden. Abzuholen  
 Hospitalstraße Nr. 40.

### Hôtel Alexisbad im Harz.

Bei Eröffnung der diesjährigen Saison erlaube  
 mir ein hochgeehrtes reisendes Publikum darauf  
 aufmerksam zu machen, daß hier nicht nur allein  
 die Bäder, sondern auch die gesunde und stärkende  
 Luft, als auch die schöne und reizende Lage dieses  
 Badeortes jedem Reisenden zur Erholung zu  
 empfehlen ist, auch lassen sich die Partien von  
 hier aus nach jedem beliebigen Punkte im Harz  
 bequem bewerkstelligen.

Gleichfalls verhehle ich nicht, meine feine Küche,  
 so wie comfortablen Logements, guten Weine und  
 ein gut Glas Nürnberger Bier bei höchst soliden  
 Preisen einem hochgeehrten reisenden Publikum  
 angelegentlichst zu empfehlen.

Mein Hôtel halte ich von Ostern ab offen.


Alexisbad i. Harz, im März 1869.

Hochachtungsvoll

Emil Schaum.

### Kaufmännischer Verein.

Mittwoch, den 5. Mai, Abends 8 Uhr,  
 Versammlung.  
 Der Vorstand.

 Das Eröffnungs-Concert in Dambachers Etablissement findet nicht statt. C. Stockhauß.

### Rusch's Restauration,

Leipziger Straße Nr. 7., vis-à-vis der Herzogl. Franzschule,  
empfiehlt heute (Mittwoch) ff. Dresdener Bod-  
bier, à Seidel 2 Sgr.

### Bertram's Kaffeegarten.

Am Himmelfahrtstage

### Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst H. Heinrichs.

### Ascanischer Hof.

Am Himmelfahrtstage

### TANZ,

wozu ergebenst einladet L. Henning.

Am Himmelfahrtstage

ladet früh zu frischem Spec- und Käsekuchen,  
so wie Nachmittags zur Tanzmusik ergebenst ein  
Nehring auf dem Ziebigk.

Zur Tanzmusik

am Himmelfahrtstage ladet freundlich ein  
A. Seidler in Alten.

Zur Tanzmusik

am Himmelfahrtstage ladet ergebenst ein  
P. Kühle in Groß-Kühnau.

### Preisschießen in Coswig.

Sonntag, den 9. und Montag, den 10. Mai, soll im Coswiger Schützenhause ein Preisschießen abgehalten werden und laden wir hierzu freundlichst ein. Die Theilnahme ist Jedem gestattet. Der Preis ist eine neue Büchse mit Stahlrohr im reellen Werthe von 30 Thalern. Je nach der Betheiligung werden auch Geldgewinne in Aussicht gestellt. Das Loos kostet 15 Sgr. Schießen für andere ist nicht gestattet.

Der Vorstand der Schützengesellschaft.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir ein verehrtes Publikum zum Concert Sonntag, den 9. Mai, Nachmittags, so wie Abends zum Ball ergebenst einzuladen.



Coswig, 3. Mai 1869.

H. Schulze, Schützenwirth.

### Literarische Anzeige.

Die unterzeichnete Hof-Buchhandlung macht hierdurch darauf aufmerksam, daß jede ältere Auflage von

**Brockhaus' Conversations-Lexikon**  
im Umtausch gegen die neueste elfte Auflage  
des Werks

 mit Zehn Thaler 

in Zahlung von ihr angenommen wird. Ein Prospect über die Umtauschbedingungen steht gratis zu Diensten.

Hofbuchhandlung von A. Desbarats  
in Dessau.

### Inserate im Grundbesitz- und Kapital-Verkehr

finden ausgebreitete, zweckmäßigste Verbreitung durch den

### „Allg. Geschäfts-Anzeiger“

für Grundbesitz und Kapital.

Inserationsgebühr pro Zeile 2 Sgr. = 7 Kr.

Die Expedition,  
Berlin, Mohrenstraße Nr. 44.

### Fremde in Dessau.

**Goldener Bentel.** Baurath Henoch a. Altenburg.  
Kaufl. Lehmann a. Apolda, Vertel u. Kog a. Leipzig,  
Pazschke a. Magdeburg, Bonwitt, Pinkus u. Adler aus  
Berlin, Schmidt a. Brandenburg, Richter a. Dresden,  
Bartholomäy a. Köln, Nebers a. Halle und Petersen aus  
Bremen.

**Goldener Hirsch.** Kaufl. Hünge a. Gernrode, Birn-

baum u. Löwenberg a. Berlin, Richter a. Leipzig, Thiele  
u. Kahleiß a. Magdeburg u. Römer a. Braunschweig.

**Goldener Ring.** Beamter v. Barozzi nebst Gemah-  
lin a. Jaffe. Privatier Vogler a. Graudenz. Fabrikbes.  
Joachimsthal a. Potsdam. Kunsthändler Schneider aus  
Berlin. Kaufl. Schmidt a. Frankfurt, Simon a. Brieggen  
und Siminus a. Hamburg.

# Sonnenschirme

in Alpaca und Seide empfing auf's Neue  
**Auguste Seemann.**

Ein fleißiges, ordentliches, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen, welches gute Atteste aufzuweisen hat, wird gegen gutes Gehalt gesucht; zu erfragen

Schloßstraße Nr. 6.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Ainsen	Rapps	Rüböl	Spiri-
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Gt.	tus.
Bernburg, 23. April . . . . .	55—58	48—50	48—54	32—34	—	—	—	—	—
Berbst, 30. April . . . . .	60	47	48	35	—	—	—	—	—
Berlin, 4. Mai . . . . .	56—68½	50—51½	42—53	29—34½	50—64	—	—	10½	18½
Halle, 1. Mai . . . . .	58—59	48—49½	43—50	30—31	—	—	—	—	16½
Leipzig, 1. Mai . . . . .	58—62	46—50	40—48	31—32	—	—	—	11½	16½
Magdeburg, 4. Mai . . . . .	56—58½	51—53½	44—54	33—35	—	—	—	—	17½
Stettin, 3. Mai . . . . .	61—67	50—52½	36—42½	33—34½	—	—	—	11½	16½

## Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 1. Mai.		Röthen, 1. Mai.	
	fl. Sgr.	bis fl. Sgr.	fl. Sgr.	bis fl. Sgr.
Weißer Weizen . . . . .	2 17½	= 2 20	2 17½	= 2 20
Brauner Weizen . . . . .	2 15	= 2 17½	—	= —
Roggen . . . . .	2 —	= 2 2½	1 27½	= 2 —
Gerste . . . . .	2 —	= 2 2½	2 —	= 2 3½
Hafer . . . . .	1 12½	= 1 15	1 13½	= 1 15
Erbsen . . . . .	2 15	= 2 17½	—	= —
Ainsen . . . . .	—	= —	—	= —

## Cours-Anzeiger.

	3/4	Brief.	Geld.
Berlin, den 4. Mai.			
Anhaltische Prämien-Anleihe . . . . .	3½	—	102
Deutsche Continental-Gas-Actien . . . . .	5	—	160
Anh.-Dess. Landesbank-Actien . . . . .	4	83½	—
Anhalt-Dessauische Credit-Actien . . . . .	4	—	4
Preuß. Staats-Schuldscheine . . . . .	3½	—	83
Prämien-Anleihe 1855 . . . . .	3½	—	123½
Preuß. Friedrichsd'or . . . . .	—	—	113½
Louisd'or . . . . .	—	—	112
Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	177
do. do. Priorität . . . . .	4	—	—
Berlin-Potsdam-Magdeburg . . . . .	4	—	184
do. do. Priorität-Obligat. . . . .	4	—	86½
Cöln-Minden . . . . . garantirt	4	—	117½
Cöln-Minden . . . . . Priorität	5	—	100½
do. do. . . . .	4½	—	94½
Magdeburg-Leipziger . . . . .	4	—	196
Magdeburg-Leipzig Litt. B. . . . .	4	—	88½
Niederschlesisch-Märkische . . . . .	4	—	87½
do. do. Priorität . . . . .	4	—	84½
Thüringen . . . . .	4	—	137½
do. do. Priorität . . . . .	4	—	86
Braunschweiger Bank-Actien . . . . .	4	—	107½
Thüringer Bank-Actien . . . . .	4	—	78
Weimarerische Bank-Actien . . . . .	4	—	84
Leipzig, den 3. Mai.			
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	220½
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	193½
Leipziger Bank-Actien . . . . .	3	—	114
Anh.-Dess. Landesbank-Actien . . . . .	4	—	—

Auf dem heutigen Markt waren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmehle vom 1. Mai bis 4. Juni 1869.

	mit dem Beutegelde			
	5 Sgr.	1 Pf.	5 Sgr.	9 Pf.
Vom weißen Weizen . . . . .	5	1	5	9
Vom braunen Weizen . . . . .	4	11	5	7
Vom Roggen . . . . .	3	11	4	2
Von der Gerste . . . . .	4	1	4	4

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 19. April.  
 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4¼ Thlr., Nr. I. 3½ Thlr.  
 1 = Roggenmehl Nr. 0. und I. 3¼ Thlr.  
 1 = Brotmehl (durchgemahlen) 3½ Thlr.  
 1 = Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1½ Thlr.

## Wasserstand der Elbe.

Sonnabend, 1. Mai, 4 Fuß 2 Zoll über Null.
Sonntag, 2. Mai, 4 = 1 = = =
Montag, 3. Mai, 3 = 10 = = =
Dienstag, 4. Mai, 3 = 6 = = =

## Meteorologische Beobachtungen vom 1. bis 4. Mai 1869.

Barometer.	Thermometer.				
	früh	Mittag	Abend		
Mai 1. 337,4	337,5	336,2	+ 7°	+ 13½°	+ 7½°
= 2. 335,7	335,9	336,6	+ 5°	+ 8½°	+ 5½°
= 3. 337,3	337,6	336,3	+ 4°	+ 11°	+ 7½°
= 4. 334,2	333,7	335,6	+ 5°	+ 5½°	+ 5°

1. Heiter und klar, windig. NW. NO. NO.
2. Vorm. bewölkt, Wind, Nachm. wolkig, windig, Ab. heiter und klar. NW. NW. NW.
3. Meist bewölkt, Nachm. zuweilen getheilte Wolken, Ab. spät heiter. NW. SW. NO.
4. Bewölkt, Vorm. Regen, Nachm. zuweilen getheilte Wolken. NO. N. NW.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

